

Pressebericht

Veranstaltungshinweis für den 23. Springer- und Werfertag in Weilstetten

23. Springer- und Werfertag  
Bisher Leistungen auf hohem Niveau

Am 22. April kommt es zur 23. Auflage des Springer- und Werfertages, den der TV Weilstetten auf dem Schulsportplatz in Weilstetten durchführt.

Zahlreiche Leichtathleten nutzen die Traditionsveranstaltung für den Einstieg in die Wettkampfsaison im Freien. Neben den Disziplinen Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen und Diskuswerfen werden in diesem Jahr auch Wettbewerbe im Hammerwerfen ausgetragen.

Dabei geht es für die Schülerklasse A im Hammerwerfen noch um die Winterwurf titel auf württembergischer Ebene. Integriert in die Weilstetter Veranstaltung sind auch die Kreismeisterschaften im Hammerwerfen.

Trotz teilweise widrigen Bedingungen mit Regen, Schnee und niedrigen Temperaturen lieferten die Leichtathleten bei den bisherigen Veranstaltungen zahlreiche Ergebnisse auf hohem Niveau ab.

Ein Höhepunkt war die Teilnahme von dem mehrfachen Olympia- und WM-Teilnehmer Nobuhara Asahara aus Japan, der 1997 bei nahezu null Grad mit etwas zu starkem Rückenwind im Weitsprung die Top-Weite von 7,81 Meter erzielte. Bei zulässigem Rückenwind kam der Japaner, der längere Zeit in Deutschland weilte und bei Landestrainer Alfred Rapp trainierte auf 7,48 Meter, die auch als Platzrekord zu Buche stehen.

Weitere vier Platzrekorde, die im April bei den Springer- und Werfertagen aufgestellt wurden, gehen auf das Konto der Frauen: 1992 kam Antje Benne vom TV Spaichingen auf 5,90 Meter. 1999 schaffte Elke Stöß (LG Neckar Erms) 1,74 Meter im Hochsprung. Zwei Platzrekorde wurden für Katja Pfaff aus Harthausen notiert. Sie kam in 2004 mit dem Diskus auf 40,46 Meter und wuchtete die Kugel im letzten Jahr auf 13,19 Meter.

Bei den Männern sprang bisher Andre Pohl (TSG Balingen) mit 2,07 Meter im Jahr 1991 am höchsten. Die Bestmarke mit der Kugel hält der Hechinger Bernd Krakau mit 15,16 Meter seit 1990, der auch mit dem Diskus (44,66 Meter) 1991 bisher am weitesten kam.

Ein Blick in die ewige Bestenliste der Top-Fünf zeigt, dass auch in den Jugendklassen beachtliche Ergebnisse erreicht wurden. Bei der männlichen Jugend A liegt der Weilstetter Stefan Haigis gleich in drei Wettbewerben vorn. Er sprang 1985 2,02 Meter hoch, 7,14 Meter weit und stieß die Kugel auf 14,38 Meter. Der Zehnkämpfer Stefan Hommel (SSV Ulm) hält mit 48,98 Meter seit 2002 die Bestweite im Diskuswerfen.

Die Besthöhe im Hochsprung der B-Jugend ist im Besitz von dem Benzinger Rene Stauss, der 2004 mit 1,93 Meter seine Bestleistung aus dem Vorjahr um acht Zentimeter verbesserte. In dieser Klasse führt Peter Benzing (FSV Schweningen) mit 14,96 Meter mit der Kugel und 45,95 Meter mit dem Diskus seit 2005 die Rangliste an.